



## BUND - FUTURE - WKN 965 264

Die Performance im Bund-Future, im Verlauf seit meiner letzten Analyse, hat meine Erwartungen bei Weitem übertroffen. Den Anstieg bis in den 170er Bereich hatte ich erst nach einer längeren seitlichen Bewegung erwartet. Zumindest hat sich dieser Anstieg eingestellt, und nicht etwa eine grundlegende Trendwende, wie ich sie noch früher prognostiziert hatte.

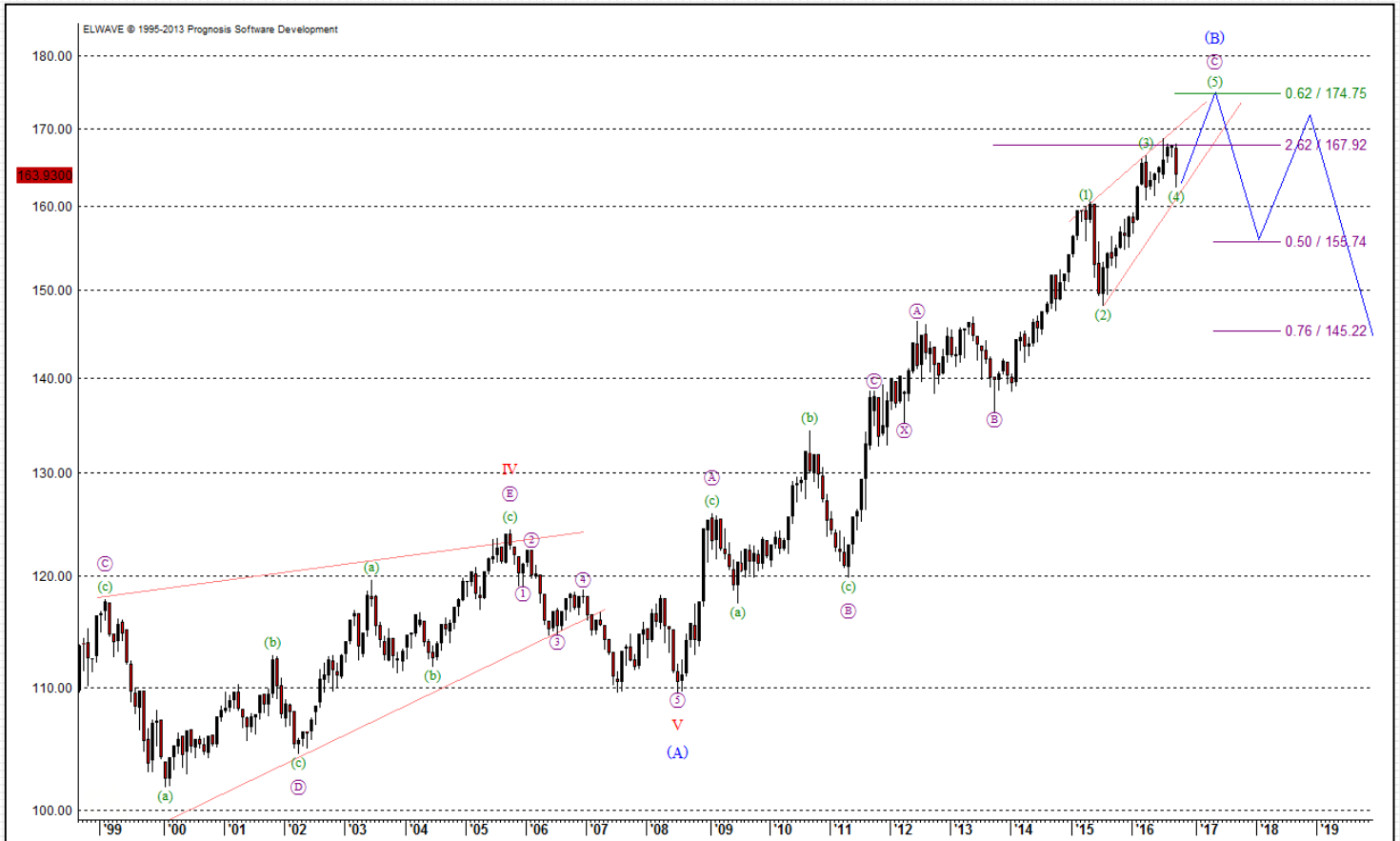
Dieses Ereignis bleibt uns natürlich nicht erspart, ist lediglich auf der Zeitachse verschoben worden. Die Bewegung seit 08 ist, wie Sie es dem Chart ablesen können, recht geradlinig mit zum Teil unorthodoxen Korrekturen durchsetzt. Daher kann ich diese Welle nur als Korrektur (B) und nicht als Impulswelle deklarieren.

### Ausblick:

Aktuell bewegt sich der Bund-Future in Welle (B) welche sich, wie für eine „B“ nicht unüblich, als eine komplexe Korrektur (ABC-X-ABC) ausformt. Dabei befindet sich der Index in der finalen (C) und hierbei wiederum in deren abschließender (5). Signifikant ist der ausgebliebene Sprung über das 2.62 Retracement (167.92 Punkte). Dieses Ereignis war der eigentliche Auslöser für den sehr starken Kursrückschlag von Anfang September und dient nebenbei der regelkonformen Ausbildung von Welle (4).

Die sich daran anschließende (5) wird den Rentenkontrakt noch einmal zu neuen Hochs führen. Wie Sie es dem Chart ablesen können, erwarte ich den Anstieg bis in den Bereich des 0.62 Retracements (174.75 Prozent). Damit würde der Index meiner bisherigen Erwartungshaltung Rechnung tragen; der mittlere Chart zeigt diese Sichtweise auf. Die beiden Charts zeigen demgegenüber auch auf, daß ich einen weiterführenden Anstieg nicht erwarte.

Nach Abschluß von Welle (B) wird sich, meiner derzeitigen Leseart folgend, der Grundton ändern. Dabei dürfen wir nicht vergessen, daß der für sich betrachtet synthetische Bund-Future, eine Staatsanleihe, und damit das Vertrauen in den jeweiligen, hier deutschen Staat, verkörpert! Die Trendwende ist daher unvermeidlich und wird in ihrer ersten Phase mit sehr hoher Dynamik über die Bühne gehen.



Wie immer in meinen Langzeitbetrachtungen werde ich nun auf die kurzfristigeren Aussichten eingehen. Die sehr starke Bewegung von Anfang September diente der Ausbildung von Welle (4). Diese Welle hat sich als eine ABC-Formation ausgeformt, deren Welle (B) eine dominante Rolle eingenommen hat. Beachtenswert ist dabei die sehr schöne untergeordnete komplexe Struktur (abc-x-abcde), wie sie für eine „B“ nicht unüblich ist. Der Preisverfall sieht dramatischer aus, als er sich in Wirklichkeit darstellt.

Besonders positiv ist dabei zu vermerken, daß die beiden sehr wichtigen Unterstützungslinien bei 162.33/162.09 Prozent (1.00/0.24 Retracement) nicht gebrochen wurden. Leicht positiv kommt dem Bund-Future noch der Umstand entgegen, daß sich auf etwa gleichem Niveau auch die untere Trendlinie befindet. Noch ist es zu früh sich in Sicherheit zu wähnen; noch ist die Korrektur intakt. Dennoch erwarte ich für die folgenden Wochen, daß sich der Index oberhalb der beiden Unterstützungslinien stabilisieren kann. Selbstredend würde der Bruch dieses Bereiches die Weiterführung der Korrektur bedeuten.

Ein Signal, welches auf eine nachhaltige Verbesserung der Situation hinweist, wird erst durch einen Schlußkurs oberhalb des 0.50 Retracements (aktuell 165.36 Prozent) geliefert. Ein für den längeren Anlagehorizont gültiges Signal wird indes erst durch das Überschreiten des 0.76 Retracements (166.86 Prozent) generiert. Auffallend dabei ist auch die Überlagerung mit dem vom Kontraktwechsel her stammenden Gap, von Anfang September. Solange diese beiden Widerstandslinien nicht gebrochen werden, bleibt der Korrekturmodus erhalten.

**Fazit:**

Der Bund-Future befindet sich noch in dem seit 2008 währenden Aufwärtstrend. Die aktuellen Kursabschläge verstehen sich lediglich als Korrektur im Rahmen des Trends. Dennoch ist Vorsicht geboten. Vom Aufbau von neuen Positionen rate ich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch ab. Ein Kaufsignal wird erst oberhalb des 0.76 Retracements bei aktuell 166.86 Prozent) geliefert. Sichern Sie Ihre Positionen auf dem 0.24 Retracement (162.09 Prozent) ab.



## IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

### Autor:

Henrik Becker  
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

### Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker  
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

### Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

### Steuer-Nummer:

237/205/06181

### UID-Nummer:

DE165186503

### Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

### Email:

[Henrik.Becker@neo-wave.de](mailto:Henrik.Becker@neo-wave.de)

### Internet:

[www.neo-wave.de](http://www.neo-wave.de)

### Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zu Grunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.